HOCHSCHULE HEILBRONN

Zertifikatsbestimmungen

Zertifikatskurs
Strategisches Informationsmanagement (berufsbegleitend)
Microcredential (MC)

1. Spezifische Zugangsvoraussetzungen

Zum Zertifikatskurs zugelassen werden kann, wer die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Abgeschlossenes Studium aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Informatik, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar mit mind. 180 ECTS.
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Regel nach dem ersten akademischen Abschluss.
- Englischkenntnisse, die mindestens einem B1-Niveau (entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) entsprechen.

2. Zielgruppen

Dieses Zertifikatsprogramm richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit IT- und/oder BWL-Hintergrund, die sich grundlegende Kenntnisse im Bereich strategisches Informationsmanagement aneignen möchten.

3. Qualifikationsziele

a. **Fachkompetenz (Wissen und Verstehen):** Die Teilnehmenden können das Informationsmanagement als strategischen Faktor für Unternehmen einordnen, kennen die wesentlichen Modelle, Methodiken und Methoden. Zur Umsetzung des Informationsmanagements verstehen die Teilnehmenden, was im Bereich des IT-Managements innerhalb eines Unternehmens und zwischen Unternehmen durchgeführt werden muss und welche Gegenstandsbereiche dabei betrachtet werden müssen. Der Wert der Information bzw. der Daten kann durch die Teilnehmenden eingeordnet werden und sie lernen Methoden kennen zur Sicherstellung der Informations- und Datenqualität im Unternehmen als strategische Aufgabe.
b. **Fachkompetenz (Fertigkeit, Wissenserschließung und Forschungsbezug):**
Die Teilnehmenden
• integrieren vorhandenes und neues Wissen in komplexen Zusammenhängen auch auf der Grundlage begrenzter Informationen,
• treffen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen und reflektieren kritisch mögliche Folgen,
• eignen sich selbstständig neues Wissen und Können an

• führen anwendungsorientierte Projekte weitgehend selbstgesteuert bzw. autonom durch,
• entwerfen Forschungsfragen, wählen konkrete Wege der Operationalisierung von Forschung und Forschungsmethoden aus und begründen diese Auswahl, erläutern Forschungsergebnisse und interpretieren diese kritisch.

c. **Personale Kompetenz (Sozialkompetenz):** Die Teilnehmenden
• tauschen sich sach- und fachbezogen zu den Inhalten aus,
• binden Beteiligte unter der Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituation zielorientiert in Aufgabenstellungen ein,
• erkennen Konfliktpotentiale in der Zusammenarbeit mit Anderen und reflektieren diese vor dem Hintergrund situationsübergreifender Bedingungen,
• gewährleisten durch konstruktives, konzeptionelles Handeln die Durchführung von situationsadäquaten Lösungsprozessen und führen bereichsspezifische und bereichsübergreifende Diskussionen.

d. **Personale Kompetenz (Selbstständigkeit):** Die Teilnehmenden
• schätzen die eigenen Fähigkeiten ein, nutzen sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten autonom und entwickeln diese unter Anleitung weiter,
• definieren für neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben Ziele unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen,
• setzen geeignete Mittel ein und erschließen eigenständig hierfür Wissen.

4. Aufbau des Zertifikatskurses

a. Grundlagen zum Kursaufbau

Bestimmung des Gesamtumfangs

Der Workload für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses beträgt 125 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) und führt zum Erwerb von 5 ECTS. Darin enthalten sind 30 UE, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen als Blockveranstaltung durchgeführt werden.

Gliederung des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs umfasst eine Blockveranstaltung von Donnerstag bis Samstag (jeweils 08.30 bis 18.00 Uhr) zuzüglich Prüfungstermin, Erarbeitung eines Pre-Assignments und Selbststudium. Die für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen sind mit ECTS-Credits gemäß dem europäischen Kreditpunktesystem ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) versehen.

Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Unterrichtssprache in den Lehrveranstaltungen ist Deutsch und Englisch, Prüfungssprache ist die Unterrichtssprache. Der zuständige Prüfungsausschuss kann eine von der deutschen Sprache abweichende Sprache als Unterrichtssprache oder Prüfungssprache festlegen.

Modulhandbuch

Lehrveranstaltungen und Prüfung finden gemeinsam mit dem berufsbegleitenden MBA-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Digitale Transformation“ statt. Die Beschreibung des Moduls M5 im Modulhandbuch dieses Masters ist folglich auch für diesen Zertifikatskurs gültig: https://cdn.hs-heilbronn.de/1d4a085fb5db2d46/d4a9f919079a/HILL-MBA-Wirtschaftsinformatik-Digitale-Transformation_Modulhandbuch.PDF

b. Struktur und Beschreibung des Zertifikatskurses

Tabelle 1: Fächer Modul M5

Semester	Lehrveranstaltungen MBA Wirtschaftsinformatik - Digitale Transformation berufsbegleitend						Prüfungs-leistung		
	EDV-Nr.		Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang der Lehrveran-staltungs-stunden im Semester	Art	Dauer in Min.	ECTS
2		**510840**	**M5**	**Strategisches Informationsmanagement**					**5**
	510841	510842	M5.1	Strategisches Informationsmanagement	V/Ü	10	PR	225	
		510843	M5.2	Strategisches IT-Management für die digitale Transformation	V/Ü	10			
		510844	M5.3	Informations- und Datenqualität	V/Ü	10			

Die Art der Prüfungsleistung „PR“ bedeutet lehrveranstaltungsübergreifend durch Referat (vgl. dazu § 21 Satzung Zertifikatsprogramme). Die Prüfung erfolgt in Form von Einzel- oder Gruppenreferaten. Art und Umfang werden bei Ausgabe der Prüfungsaufgabe bekannt gegeben.

5. Prüfung

a. Modulprüfung

Tabelle 2: Modulprüfung

	Prüfungsleistungen MBA Wirtschaftsinformatik - Digitale Transformation			ECTS
Prüfungs-leistung	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	
Modulprüfung	**510840**	**M5**	**Strategisches Informationsmanagement**	5
510841	510842	M5.1	Strategisches Informationsmanagement	
	510843	M5.2	Strategisches IT-Management für die digitale Transformation	
	510844	M5.3	Informations- und Datenqualität	

b. Bestimmungen zum Erhalt des Zertifikats

Das Zertifikat enthält die Note der in Tabelle 2 aufgeführten Modulprüfung.

c. Prüfungsausschuss

Für den Zertifikatskurs ist der Prüfungsausschuss des berufsbegleitenden MBA-Studiengangs „Wirtschaftsinformatik – Digitale Transformation“ zuständig.

6. Abschluss

Nach dem erfolgreichen Ableisten der Modulprüfung wird von der Hochschule Heilbronn der Zertifikatsabschluss „Microcredential“ (MC) verliehen.

Heilbronn, Mai 2024

Prof. Dr. Michael Ruf
Beauftragter für Weiterbildung